



MITTEILUNG

aus der Niederschrift über die 53. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Rates der Gemeinde Niederkrüchten
vom 25.08.2020

Öffentlicher Teil

9) Mitteilungen des Bürgermeisters

9.1 Bürgermeister Wassong berichtet zu den Sonderförderprogrammen „Digitale Ausstattung der Lehrkräfte“ und „Digitale Sofortausstattung an Schulen“, dass die Verwaltung bereits eine Abstimmung mit den Schulleitungen bezüglich der Förderprogramme getroffen habe. Die Fördermittel für die digitale Ausstattung der Lehrkräfte sowie der Schulen aus den jeweiligen Sonderförderprogrammen würden nach einem am 03. September 2020 stattfindenden Beratungstermin mit dem KRZN beantragt. Parallel zum Antragsverfahren werde die Verwaltung bereits die mit den Schulleitungen abgestimmten Endgeräte beschaffen. Im weiteren Schritt würden die ersten Mittel aus dem Digitalpakt Schule NRW beantragt.

Weiterhin sagt Bürgermeister Wassong betr. Planung der Mittelverwendung, dass für die digitale Ausstattung der Lehrkräfte eine Förderungssumme von insgesamt 15.500,00 EUR für beide Grundschulen zu Verfügung stehe. Dies entspreche einer 100%igen Förderung und ermögliche die Anschaffung von 36 Endgeräten für insgesamt 36 Lehrkräfte an beiden Grundschulen. Für die Maßnahme Sofortausstattung der Schulen stehe eine Summe von insgesamt 33.546,00 EUR (30.496,40 EUR Fördersumme / Eigenanteil 3.049,60 EUR) zur Verfügung. Dies ermögliche eine Anschaffung von 64 Endgeräten (4 Klassensätze à 16 Geräte).

9.2 Bürgermeister Wassong teilt mit, dass bereits 2.100 Briefwahanträge gestellt worden seien.

9.3 Bürgermeister Wassong führt aus, dass in den Ortschaften Elmpt und Niederkrüchten in diesem Jahr keine St. Martinsumzüge stattfinden werden. In den üb-

rigen Ortsteilen seien unter Beachtung der Hygienevorschriften ggf. kleinere Umzüge vorgesehen.

- 9.4 Bürgermeister Wassong gibt bekannt, dass entgegen der Veröffentlichung in der Presse die Linie SB 88 beibehalten werde. Dies sei ihm seitens der Geschäftsführung der VKV mitgeteilt worden. Die Ratsmitglieder Mankau und Krämer verweisen jedoch auf das neue Schnellbuskonzept des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) und sehen einen Klärungsbedarf.

Bürgermeister Wassong sagt, er werde über die Geschäftsführung des VKV den VRR um Klarstellung der Linienführung bitten.